



Evangelische Kirchengemeinden
Heftrich und Bermbach

Der Trau-Gottesdienst

Grüß Gott und guten Tag!

Ich freue mich für Sie, dass Sie den Bund fürs Leben schließen wollen!

Glückliche Paare empfinden ihre Liebe als ein Geschenk des Himmels – als etwas, das ihnen anvertraut ist und wofür sie dankbar sind. Viele möchten darum nach einer Zeit des Kennenlernens heiraten und eine eigene Familie gründen. Zu dem momentanen Glück kommt dann die Entscheidung für den gemeinsamen Lebensweg.

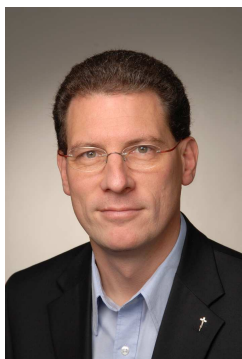
Wenn auch Sie sich entscheiden zu heiraten, geben Sie Ihrer Liebe eine Richtung und ein Ziel. Gerade heute, wo Liebe und Glück so vergänglich erscheinen, setzen Sie ein Zeichen gegenseitigen Vertrauens. Mit der kirchlichen Trauung vertrauen Sie außerdem darauf, dass auch Gott Ihre Beziehung bejaht und stärkt. Zugleich wählen Sie einen besonderen Rahmen für den „schönsten Tag Ihres Lebens“.

Auf den folgenden Seiten habe ich für Sie einige Dinge zur Trauung zusammengestellt:

- Der (übliche) Ablauf eines Traugottesdienstes
- Texte rund um die Trauung
- Mögliche Lieder für den Traugottesdienst

Im Internet finden Sie unter diesen beiden Adressen viele weitere interessante Informationen zur Taufe:

- www.ekhn.de/inhalt/leben/trauung/index.htm
- www.trauspruch.de



Viel Freude damit!

Gerne stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite –
lassen Sie uns einfach über alles reden!

Ihr
Markus Eisele

Pfarrer Markus Eisele

Und im Internet finden Sie unsere Gemeinden hier:
www.heftrich-evangelisch.de | www.bermbach-evangelisch.de



Evangelische Kirchengemeinden
Heftrich und Bermbach

Der Trau-Gottesdienst

Ablauf

Diese Übersicht gibt Ihnen einen ersten Eindruck vom Ablauf eines Trau-Gottesdienstes. Den genauen Ablauf Ihres Trau-Gottesdienstes klären wir miteinander im Traugespräch ab.

Musik zum Eingang

*Einzug der Braut und des Brautvaters in die Kirche
oder
Einzug des Brautpaares in die Kirche*

Begrüßung
Eingangspsalme
Gebet

Lied

PREDIGT ZUM TRAUSTRUCH

Musikstück oder Lied

Worte aus der Bibel zum Thema Ehe
Traufragen oder Gegenseitiges Eheversprechen
Trausegen

Musikstück oder Lied

Fürbitten
Vater Unser

Lied

Segen

Musik zum Ausgang und Auszug des Brautpaares aus der Kirche



Evangelische Kirchengemeinden
Heftrich und Bermbach

Der Trau-Gottesdienst

Die Trau-Fragen oder das Eheversprechen

Vor dem Trausegen geben sich Braut und Bräutigam das Eheversprechen. Dieses kann entweder durch Trau-Fragen durch den Pfarrer / die Pfarrerin geschehen oder indem das Brautpaar selbst (auswendig gesprochen) das Versprechen gibt.

Trau-Fragen

Pfarrer: So frage ich Dich, N.N. (*Ehemann*), vor Gott und in Gegenwart dieser Gemeinde:

Willst Du Deine Frau N. in dieser Liebe und vor Gott annehmen, sie lieben und achten, Freude und Leid mit ihr teilen, ihr Vertrauen und Geborgenheit schenken jeden Tag neu, bis der Tod euch scheidet*, so sprich: Ja, mit Gottes Hilfe!

Bräutigam: Ja, mit Gottes Hilfe.

Pfarrer: Ebenso frage ich dich, N.N. (*Ehefrau*):

Willst Du Deinen Mann N.N. in dieser Liebe und vor Gott annehmen, ihn lieben und achten, Freude und Leid mit ihm teilen, ihm Vertrauen und Geborgenheit schenken jeden Tag neu, bis der Tod euch scheidet*, so sprich: Ja, mit Gottes Hilfe!

Braut: Ja, mit Gottes Hilfe.

* *Alternativ kann statt „bis der Tod euch scheidet“ auch „alle Tage Eures Lebens“ gesagt werden.*

Gegenseitiges Trauversprechen

Bräutigam: N., ich nehme dich als meine Ehefrau aus Gottes Hand. Ich will dich lieben und achten, dir vertrauen und treu sein. Ich will dir helfen, für dich sorgen und dir vergeben. Ich will mit dir Gott und den Menschen dienen. Bis der Tod uns scheidet.* Dazu helfe mir Gott.

Braut: N., ich nehme dich als meinen Ehemann aus Gottes Hand. Ich will dich lieben und achten, dir vertrauen und treu sein. Ich will dir helfen, für dich sorgen und dir vergeben. Ich will mit dir Gott und den Menschen dienen. Bis der Tod uns scheidet.* Dazu helfe mir Gott.

* *Alternativ kann statt „Bis der Tod uns scheidet“ auch „Alle Tage meines Lebens.“ gesagt werden.*



Evangelische Kirchengemeinden
Heftrich und Bermbach

Der Trau-Gottesdienst

Beteiligung

Eine Beteiligung von Familienangehörigen und Freunden ist möglich. Denkbar ist zum Beispiel:

- die Lesung(en) aus der Bibel
- das Fürbittengebet
- musikalische Beiträge

Bitte sprechen Sie mich an, ob und wie Familienangehörige und Freunde sich bei der Trauung beteiligen können.

Fürbitten

Die Fürbitten können in Absprache mit dem Pfarrer von Angehörigen und Freunden auch frei formuliert oder aus Büchern oder Internet ausgesucht werden. Die Fürbitten sollen rechtzeitig vor dem Gottesdienst dem Pfarrer gegeben werden, damit er den gesamten Gottesdienst zur Trauung konzipieren kann.

Möglichkeit 1

Pfarrer: Gott, du bist die Liebe.
Wir bitten dich für *Braut* und *Bräutigam* *Nachname*:
Bleibe ihnen nah mit deiner Güte.
Halte ihre Liebe zueinander lebendig.
Gemeinsam rufen wir zu dir:

Alle: Herr, erhöre uns.

_____ : Wir sind froh, dass *Braut* und *Bräutigam* sich gefunden haben.
Begleite sie, dass wir zusammen bleiben ein Leben lang.
Hilf ihnen, um Verzeihung zu bitten und zu verzeihen.
Gemeinsam rufen wir zu dir:

Alle: Herr, erhöre uns.

_____ : Gott, du bist Rat und Trost.
Erfülle *Braut* und *Bräutigam* mit Weisheit,
damit sie zu gemeinsamen Entscheidungen finden.
Stärke sie, auch schwere Zeiten zu bestehen.
Hilf uns, dass wir für sie da sind,
wenn sie uns brauchen.
Gemeinsam rufen wir zu dir:

Alle: Herr, erhöre uns.



Evangelische Kirchengemeinden
Heftrich und Bermbach

Der Trau-Gottesdienst

_____ : Gott, du schenkst uns den Segen.
Wir danken dir für die Menschen,
die uns bis heute begleitet haben:
für Eltern, Großeltern und Geschwister,
Freundinnen und Freunde,
Nachbarinnen und Nachbarn,
Kolleginnen und Kollegen.
Behüte sie auf ihren Lebenswegen.
Gemeinsam rufen wir zu dir:

Alle: Herr, erhöhe uns.

Pfarrer : Gott, dir vertrauen wir uns an.
Wir bitten dich für unsere Welt:
Heile und verändere sie durch deinen Geist.
Uns allen zeige Möglichkeiten, dabei mitzuhelfen.
Das bitten wir im Namen Jesu Christi. Amen.

Möglichkeit 1

Pfarrer leitet das Gebet ein, dann

1. Wir bitten dich für *Braut* und *Bräutigam* (*Nachname*),
dass sie glücklich werden in ihrer Ehe, dass sie ihr Leben miteinander in Freude teilen.
2. Wir bitten dich, dass ihre Liebe wächst durch all die Jahre ihres gemeinsamen Lebens.
3. Wir bitten dich für *Braut* und *Bräutigam* (*Nachname*),
dass sie auch in Stunden der Einsamkeit und Enttäuschung füreinander da sind und immer wieder neu zueinander finden.
4. Wir bitten dich für *Braut* und *Bräutigam* (*Nachname*),
dass Gott ihnen Kraft gibt für ihre Aufgaben in der Familie und im Beruf.
5. Wir bitten dich, dass Gott sie gesund erhält und glücklich macht.
6. Wir bitten dich für alle, die *Braut* und *Bräutigam* (*Nachname*) auf ihrem gemeinsamen Lebensweg begleitet haben, für ihre Eltern, die ihnen das Leben gaben, für ihre Familien, in denen sie aufwuchsen, für alle, die ihnen in Freundschaft verbunden sind, und für alle, die den Glauben an Deine Güte in sie eingepflanzt haben, dass wir alle in diesem Glauben und in der Liebe Jesu Christi bleiben ein Leben lang.



Evangelische Kirchengemeinden
Heftrich und Bermbach

Der Trau-Gottesdienst

7. Wir bitten dich für alle, die eine Ehe führen, dass sie einander die Treue halten und nicht der Versuchung erliegen, anderswo könnten sie glücklicher und zufriedener sein.

Möglichkeit 3

Pfarrer leitet das Gebet ein, dann

1. Für *Braut* und *Bräutigam* (*Nachname*), dass Gott ihnen füreinander den Blick der Liebe, das rechte Wort und die helfende Hand schenke, lasst uns zum Herrn beten: Herr, erbarme dich

Gemeinde: Christus erbarme dich!

2. Für ihre Eltern und Angehörige, ihre Freunde und Bekannten, dass Gott ihnen vergelte, was sie den *Braut* und *Bräutigam* (*Nachname*) Gutes erwiesen haben lasst uns zum Herrn beten: Herr, erbarme dich

Gemeinde: Christus erbarme dich!

3. Für die Kinder, die aus der Ehe hervorgehen werden, dass sie ihren Eltern Freude bereiten und ihnen in Dankbarkeit und Liebe verbunden bleiben, lasst uns zum Herrn beten: Herr, erbarme dich

Gemeinde: Christus erbarme dich!

4. Für die Eheleute, die sich fremd geworden sind, dass sie wieder neu zueinander finden, lasst uns zum Herrn beten: Herr, erbarme dich

Gemeinde: Christus erbarme dich!

5. Für all, die vereinsamt leben, dass Menschen sich ihrer annehmen und ihnen ihre Hilfe und Liebe schenken, lasst uns zum Herrn beten: Herr, erbarme dich

Gemeinde: Christus erbarme dich!

6. Für unsere Verstorbenen, dass sie zugelassen werden zum himmlischen Hochzeitsmahl, lasst uns zum Herrn beten: Herr, erbarme dich

Gemeinde: Christus erbarme dich!



Evangelische Kirchengemeinden
Heftrich und Bermbach

Der Trau-Gottesdienst

Möglichkeit 4

Pfarrer : Gott, unser Vater, zu dir beten wir für *Braut* und *Bräutigam* *Nachname*, die im Vertrauen auf dich den gemeinsamen Weg der Ehe gehen.

_____: Begleite *Braut* und *Bräutigam* alle Zeit mit deinem Segen. Schenke ihnen Glück und Zufriedenheit. Lass ihre Liebe wachsen mit den Jahren und lass sie erfahren, wie schön es ist, dass einer für den anderen da ist, nicht nur in guten, sondern auch in schweren Stunden. Beschütze und behüte sie auf ihrem Weg.

ALLE: Geh mit uns auf unserem Weg.

_____: Schenke ihnen die Fähigkeit, die Liebe, die sie verbindet, niemals als Selbstverständlichkeit anzusehen. Mache sie stark, sich gegenseitig zu verstehen und zu respektieren. Gib ihnen beiden ein offenes Ohr für den anderen und die Bereitschaft, Kompromisse zu schließen.

ALLE: Geh mit uns auf unserem Weg.

_____: Für alle, die mit *Braut* und *Bräutigam* bisher und auch in Zukunft auf ihrem Weg verbunden sind, insbesondere für ihre Eltern, die ihnen das Leben schenken und immer für sie da sind.

ALLE: Geh mit uns auf unserem Weg.

_____: Für ihre Geschwister, Freunde und Bekannten, die sich mit ihnen freuen, die ihnen unter die Arme greifen, wenn sie Hilfe brauchen, die sie trösten und die mit ihnen lachen.

ALLE: Geh mit uns auf unserem Weg.

_____: An einem Tag wie heute denken wir auch besonders an alle diejenigen, die diesen Tag gerne erlebt hätten, aber von dir heimgerufen wurden. Wir bitten für die verstorbenen Angehörigen des Brautpaares, die uns allzeit nahe sind. Lass sie für ewig in deinem Frieden leben.

ALLE: Geh mit uns auf unserem Weg.

Pfarrer: Gott, du bist Hoffnung und Güte. Gib, dass wir alle Zeit auf dich vertrauen und bei dir Halt und Geborgenheit finden, wenn wir uns verlassen fühlen. Darum bitten wir durch Christus im Heiligen Geist. Amen.



Der Trau-Gottesdienst

Lieder zum Trau-Gottesdienst

Sie wollen heiraten und Ihre Trauung in der Kirche feiern! Darüber freuen wir uns. In der Broschüre „Die Trauung - ein verheißungsvoller Schritt“, die Sie wahrscheinlich schon von unserer Gemeinde erhalten haben, finden Sie viele Antworten rund um die kirchliche Trauung.

Dieses Heft gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie abwechslungsreich der Gottesdienst auch musikalisch sein kann. Unser Evangelisches Gesangbuch (abgekürzt EG) bietet eine große Auswahl an Gemeindeliedern, die zur Hochzeit passen.

Natürlich haben Sie auch weitere Möglichkeiten, Ihre Trauung musikalisch begleiten zu lassen, so z.B. durch Sänger, Instrumentalisten oder auch einen Chor. Gerne geben wir Ihnen Tipps, wen Sie in diesem Fall ansprechen können.

Bekannte Lieder aus dem Gesangbuch:

EG - Nummer	Lied - Titel	Seite
238	Herr, vor dein Antlitz treten zwei	2
316	Lobe den Herren, den mächtigen König	3
321	Nun danket alle Gott	4, 5
322	Nun danket all und bringet Ehr	6
331	Großer Gott wir loben dich	7
447	Lobet den Herren, alle die ihn ehren	8

Weitere Liedvorschläge:

EG - Nummer	Lied - Titel	Seite
161	Liebster Jesu, wir sind hier	9
251	Herz und Herz vereint zusammen	10
240	Du hast uns Herr in dir verbunden	11
302	Du meine Seele singe	12
324	Ich singe dir mit Herz und Mund	13
395	Vertraut den neuen Wegen	14
601	Gott wir preisen dein Wunder	15

Liedvorschläge, wenn auch eine Taufe im Traugottesdienst gefeiert wird:

EG - Nummer	Lied - Titel	Seite
161	Liebster Jesu, wir sind hier	9
251	Herz und Herz vereint zusammen	10



Der Trau-Gottesdienst

Lieder zum Ende des Trau-Gottesdienstes:

170	Komm Herr segne uns	16
347	Ach bleib mit deiner Gnade	16
503	Geh aus, mein Herz und suche Freud	17

Lieder mit modernem Charakter:

272	Ich lobe meinen Gott	18
334	Danke für diesen guten Morgen	19
425	Gib uns Frieden jeden Tag	20
499	Erd und Himmel sollen singen	21
648	Wir haben Gottes Spuren festgestellt	22
652	Von guten Mächten wunderbar geborgen	23
659	Ins Wasser fällt ein Stein	24
665	Liebe ist nicht nur ein Wort	25

Lieder modernen Charakters zum Gottesdienst-Ende:

170	Komm Herr segne uns	16
171	Bewahre uns Gott	26
607	Herr, wir bitten, komm und segne uns	27
658	Laß uns in deinem Namen, Herr	28



Der Trau-Gottesdienst

EG 161 Liebster Jesu, wir sind hier, dich und dein Wort anzuhören

1. Lieb - ster Je - su, wir sind hier, dich und dein Wort an - zu - hö - ren;
len - ke Sin - nen und Be - gier auf die sü - ßen Him - mels - leh - ren,
daß die Her - zen von der Er - den ganz zu dir ge - zo - gen wer - den.

2. Unser Wissen und Verstand
ist mit Finsternis verhüllet,
wo nicht deines Geistes Hand
uns mit hellem Licht erfüllet;
Gutes denken, tun und dichten
mußt du selbst in uns verrichten.

3. O du Glanz der Herrlichkeit,
Licht vom Licht, aus Gott geboren:
mach uns allesamt bereit,
öffne Herzen, Mund und Ohren;
unser Bitten, Flehn und Singen
laß, Herr Jesu, wohl gelingen.



Evangelische Kirchengemeinden
Heftrich und Bermbach

Der Trau-Gottesdienst

EG 395 „Vertraut den neuen Wegen“

1. Ver - traut den neu - en We - gen, auf die der Herr uns weist,
weil Le - ben heißt: sich re - gen, weil Le - ben wan - dern heißt.

Seit leuch - tend Got - tes Bo - gen am ho - hen Him - mel stand,
sind Men - schen aus - ge - zo - gen in das ge - lob - te Land.

2. Vertraut den neuen Wegen
und wandert in die Zeit!
Gott will, daß ihr ein Segen
für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten
das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten,
wo er uns will und braucht.

3. Vertraut den neuen Wegen,
auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen
in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen.
Das Land ist hell und weit.



Der Trau-Gottesdienst

EG 447 „Lobe den Herren, alle die ihn ehren“

1. Lo - bet den Her - ren al - le, die ihn eh - ren; laßt uns mit Freu - den sei - nem Na - men sin - gen
und Preis und Dank zu sei - nem Al - tar brin - gen. Lo - bet den Her - ren!

2. Der unser Leben, das er uns gegeben,
in dieser Nacht so väterlich bedeckt
und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket:
Lobet den Herren!

3. Daß unsre Sinnen wir noch brauchen können
und Händ und Füße, Zung und Lippen regen,
das haben wir zu danken seinem Segen.
Lobet den Herren!

6. O treuer Hüter, Brunnen aller Güter,
ach laß doch ferner über unser Leben
bei Tag und Nacht dein Huld und Güte schweben.
Lobet den Herren!

7. Gib, daß wir heute, Herr, durch dein Geleite
auf unsern Wegen unverhindert gehen
und überall in deiner Gnade stehen.
Lobet den Herren!

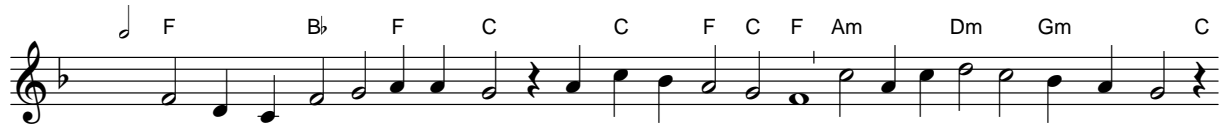
9. Richt unsre Herzen, daß wir ja nicht scherzen
mit deinen Strafen, sondern fromm zu werden
vor deiner Zukunft uns bemühen auf Erden.
Lobet den Herren!



Evangelische Kirchengemeinden
Heftrich und Bermbach

Der Trau-Gottesdienst

EG 238 „Herr, vor dein Antlitz treten zwei“



1. Herr, vor dein Ant-litz tre-ten zwei, um künf-tig eins zu sein und so ein-an-der Lieb und Treu



bis in den Tod zu weihn.

2. Sprich selbst das Amen auf den Bund,
der sie vor dir vereint;
hilf, daß ihr Ja von Herzensgrund
für immer sei gemeint.

3. Zusammen füge Herz und Herz,
daß nichts hinfort sie trennt;
erhalt sie eins in Freud und Schmerz
bis an ihr Lebensend.



Der Trau-Gottesdienst

EG 251 „Herz und Herz vereint zusammen“

F F B \flat C F B \flat C F

1. Herz und Herz ver - eint zu - sam - men sucht in Got - tes Her - zen Ruh.
Las - set eu - re Lie - bes - flam - men lo - dern auf den Hei - land zu.

C C F G C Gm C

Er das Haupt, wir sei - ne Glie - der, er das Licht und wir der Schein,

F Dm B \flat C F B \flat C F

er der Mei - ster, wir die Brü - der, er ist un - ser, wir sind sein.

2. Kommt, ach kommt, ihr Gnadenkinder,
und erneuert euren Bund,
schwöret unserm Überwinder
Lieb und Treu aus Herzensgrund;
und wenn eurer Liebeskette
Festigkeit und Stärke fehlt,
o so flehet um die Wette,
bis sie Jesus wieder stählt.
4. Halleluja, welche Höhen,
welche Tiefen reicher Gnad,
daß wir dem ins Herze sehen,
der uns so geliebet hat;
daß der Vater aller Geister,
der der Wunder Abgrund ist,
daß du, unsichtbarer Meister,
uns so fühlbar nahe bist.
6. Liebe, hast du es geboten,
daß man Liebe üben soll,
o so mache doch die toten,
trägen Geister lebensvoll.
Zünde an die Liebesflamme,
daß ein jeder sehen kann:
wir, als die von einem Stamme,
stehen auch für einen Mann.



Der Trau-Gottesdienst

EG 272 „Ich lobe meinen Gott“

E♭ B♭/d Cm Cm/b♭ A♭ B♭ E♭

dt. Ich lo - be mei - nen Gott von gan - zem Her - zen.

A♭ B♭ G Cm Fm⁷ E♭/b♭ B♭

Er - zäh - len will ich von all sei - nen Wun - dern und sin - gen sei - nem Na - men.

E♭ B♭ Cm Cm/b♭ A♭ B♭ E♭

Ich lo - be mei - nen Gott von gan - zem Her - zen.

A♭ B♭ E♭ Cm A♭ B♭ A♭ E♭

Ich freu - e mich und bin fröh - lich, Herr, in dir. Hal - le - lu - ja!

A♭ B♭ G⁷ Cm Fm⁷ B♭⁷ E♭

Ich freu - e mich und bin fröh - lich, Herr, in dir. Hal - le - lu - ja

- f. Je louerai l'Eternel de tout mon cœur,
Je raconterai toutes tes merveilles, Je chanterai ton nom.
Je louerai l'Eternel de tout mon cœur,
Je ferai de toi le sujet de ma joie. Alléluia!
Je ferai de toi le sujet de ma joie. Alléluia!



Der Trau-Gottesdienst

EG 316 „Lobe den Herren, den mächtigen König“

F F Am Gm C⁷ F F B \flat

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh - ren, Kom - met zu - hauf,
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den himm - li - schen Chö - ren.

F C Am B \flat C⁷ F

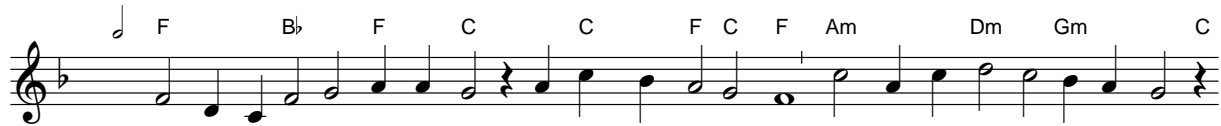
Psal - ter und Har - fe, wacht auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren!

- 2 Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adlers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält,
wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?
 - 3 Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not
hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!
 - 4 Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran,
was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet.
 - 5 Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen.
Er ist dein Licht,
Seele, vergiß es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit. Amen.
- 1.engl. Praise to the Lord, the Almighty, the King of creation!
O my soul, praise him, for he is thy health and salvation!
All ye, who hear,
Now to his temple draw near,
Joining in glad adoration!
- 1.fr. Célébrons le Seigneur, notre Dieu et notre Père.
Tout-puissant créateur, et des cieux et de la terre.
Ce Dieu d'amour
De ses enfants, chaque jour
Veut exaucer la prière.

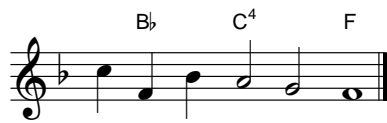


Der Trau-Gottesdienst

EG 322 „Nun danket all und bringet Ehr“



1. Nun dan- ket all und brin- get Ehr, ihr Men- schen in der Welt, dem, des- sen Lob der En- gel Heer



im Him- mel stets ver- meld't.

2. Ermuntert euch und singt mit Schall
Gott, unserm höchsten Gut,
der seine Wunder überall
und große Dinge tut;
3. der uns von Mutterleibe an
frisch und gesund erhält
und, wo kein Mensch nicht helfen kann,
sich selbst zum Helfer stellt;
4. der, ob wir ihn gleich hoch betrübt,
doch bleibet guten Muts,
die Straf erläßt, die Schuld vergibt
und tut uns alles Guts.
5. Er gebe uns ein fröhlich Herz,
erfrische Geist und Sinn
und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz
ins Meeres Tiefe hin.
6. Er lasse seinen Frieden ruhn
auf unserm Volk und Land;
er gebe Glück zu unserm Tun
und Heil zu allem Stand.
7. Er lasse seine Lieb und Güt
um, bei und mit uns gehn,
was aber ängstet und bemüht,
gar ferne von uns stehn.
8. Solange dieses Leben währt,
sei er stets unser Heil,
und wenn wir scheiden von der Erd,
verbleib er unser Teil.
9. Er drücke, wenn das Herze bricht,
uns unsre Augen zu
und zeig uns drauf sein Angesicht
dort in der ewgen Ruh.



Der Trau-Gottesdienst

EG 324 „Ich singe dir mit Herz und Mund“

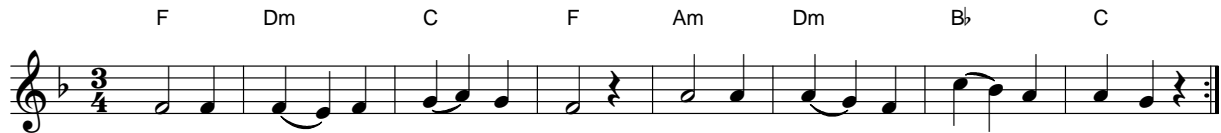
1. Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr, mei - nes Her - zens Lust;
ich sing und mach auf Er - den kund, was mir von dir be - wußt.

2. Ich weiß, daß du der Brunn der Gnad
und ewge Quelle bist,
daraus uns allen früh und spat
viel Heil und Gutes fließt.
4. Wer hat das schöne Himmelszelt
hoch über uns gesetzt?
Wer ist es, der uns unser Feld
mit Tau und Regen netzt?
7. Ach Herr, mein Gott, das kommt von dir,
du, du mußt alles tun,
du hältst die Wach an unsrer Tür
und läßt uns sicher ruhn.
8. Du nährst uns von Jahr zu Jahr,
bleibst immer fromm und treu
und stehst uns, wenn wir in Gefahr
geraten, treulich bei.
10. Wenn unser Herze seufzt und schreit,
wirst du gar leicht erweicht
und gibst uns, was uns hoch erfreut
und dir zur Ehr gereicht.



Der Trau-Gottesdienst

EG 331 „Großer Gott, wir loben dich“



1. Gro-ßer Gott, wir lo - ben dich, Herr, wir prei - sen dei - ne Stär-ke.
Vor dir neigt die Er - de sich und be - wun - dert dei - ne Wer-ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit, so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann,
Cherubim und Seraphinen,
stimmen dir ein Loblied an,
alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh:
»Heilig, heilig, heilig!« zu.
3. Heilig, Herr Gott Zebaoth!
Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not!
Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm;
alles ist dein Eigentum.
5. Dich, Gott Vater auf dem Thron,
loben Große, loben Kleine.
Deinem eingebornen Sohn
singt die heilige Gemeinde,
und sie ehrt den Heiligen Geist,
der uns seinen Trost erweist.
6. Du, des Vaters ewger Sohn,
hast die Menschheit angenommen,
bist vom hohen Himmelsthron
zu uns auf die Welt gekommen,
hast uns Gottes Gnad gebracht,
von der Sünd uns frei gemacht.
10. Alle Tage wollen wir
dich und deinen Namen preisen
und zu allen Zeiten dir
Ehre, Lob und Dank erweisen.
Rett aus Sünden, rett aus Tod,
sei uns gnädig, Herre Gott!



Der Trau-Gottesdienst

EG 334 „Danke für diesen guten Morgen“

1. Dan - ke für die - sen gu - ten Mor - gen, dan - ke für je - den neu - en Tag.

Dan - ke, daß ich all mei - ne Sor - gen auf dich wer - fen mag.

2. Danke für alle guten Freunde,
danke, o Herr, für jedermann.
Danke, wenn auch dem größten Feinde
ich verzeihen kann.
3. Danke für meine Arbeitsstelle,
danke für jedes kleine Glück.
Danke für alles Frohe, Helle
und für die Musik.
4. Danke für manche Traurigkeiten,
danke für jedes gute Wort.
Danke, daß deine Hand mich leiten
will an jedem Ort.
5. Danke, daß ich dein Wort verstehe,
danke, daß deinen Geist du gibst.
Danke, daß in der Fern und Nähe
du die Menschen liebst.
6. Danke, dein Heil kennt keine Schranken,
danke, ich halt mich fest daran.
Danke, ach Herr, ich will dir danken,
daß ich danken kann.



Der Trau-Gottesdienst

EG 499 „Erd und Himmel sollen singen“

1. Erd und Him - mel sol - len sin - gen vor dem Herrn der Herr - lich - keit,
al - le Welt soll hell er - klin - gen, lo - ben Gott zu die - ser Zeit. Hal - le - lu - ja,
die - nen ihm in E - wig - keit.

2. Sonne, Mond und Stern sich neigen vor dem Herrn der Herrlichkeit;
Tag und Nacht sie nimmer schweigen, loben Gott zu aller Zeit.
Halleluja,
dienen ihm in Ewigkeit.
3. Darum kannst auch du nicht schweigen vor dem Herrn der Herrlichkeit,
deinen Dank ihm zu erzeigen, lobe Gott zu aller Zeit.
Halleluja,
diene ihm in Ewigkeit.



Der Trau-Gottesdienst

EG 659 „Ins Wasser fällt ein Stein“

D Fm G A

1. Ins Was - ser fällt ein Stein, ganz heim - lich, still und lei - se;
und ist er noch so klein, er zieht doch wei - te Krei - se.

D⁷ G Hm F#m Em A F#m Hm

Wo Got - tes gro - ße Lie - be in ei - nen Men - schen fällt,

Em Hm Em Hm G A⁷ D

da wirkt sie fort in Tat und Wort hin - aus in uns - re Welt.

2. Ein Funke, kaum zu sehn,
entfacht doch helle Flammen,
und die im Dunkeln stehn,
die ruft der Schein zusammen.
Wo Gottes große Liebe
in einem Menschen brennt,
da wird die Welt vom Licht erhellt;
da bleibt nichts, was uns trennt.
3. Nimm Gottes Liebe an.
Du brauchst dich nicht allein zu mühen,
denn seine Liebe kann
in deinem Leben Kreise ziehn.
Und füllt sie erst dein Leben,
und setzt sie dich in Brand,
gehst du hinaus, teilst Liebe aus,
denn Gott füllt dir die Hand.



Der Trau-Gottesdienst

EG 665 „Liebe ist nicht nur ein Wort“

D F# F#7 Hm D7 G A D D7

1. Lie - be ist nicht nur ein Wort. Lie - be, das sind Wor - te und Tat - en.

G A F#m Hm G A7 3 G D

Als Zei - chen der Lie - be ist Je - sus ge - bo - ren, als Zei - chen der Lie - be für die - se Welt.

2. Freiheit ist nicht nur ein Wort,
Freiheit, das sind Worte und Taten.
Als Zeichen der Freiheit ist Jesus gestorben,
als Zeichen der Freiheit für diese Welt.
3. Hoffnung ist nicht nur ein Wort,
Hoffnung, das sind Worte und Taten.
Als Zeichen der Hoffnung ist Jesus lebendig,
als Zeichen der Hoffnung für diese Welt.



Der Trau-Gottesdienst

EG 240 „Du hast uns, Herr, in dir verbunden

1. Du hast uns, Herr, in dir ver - bun - den, nun gib uns gnä - dig das Ge - leit.
Dein sind des Ta - ges hel - le Stun - den, dein ist die Freu - de und das Leid.
Du seg - nest un - ser täg - lich Brot, du bist uns nah in al - ler Not.

2. Laß unsre Liebe ohne Wanken,
die Treue laß beständig sein.
Halt uns in Worten und Gedanken
von Zorn, Betrug und Lüge rein.
Laß uns doch füreinander stehn,
gib Augen, andrer Last zu sehn.
3. Lehr uns, einander zu vergeben,
wie du in Christus uns getan.
Herr, gib uns teil an deinem Leben,
daß nichts von dir uns scheiden kann.
Mach uns zu deinem Lob bereit,
heut, morgen und in Ewigkeit.



Der Trau-Gottesdienst

EG 170 „Komm Herr, segne uns“

G D/# Em Hm Am Am D G

1. Komm, Herr, seg - ne uns, daß wir uns nicht tren - nen,
son - dern ü - ber - all uns zu dir be - ken - nen.

Hm D Am D⁷ G G/h C D⁷

Nie sind wir al - lein, stets sind wir die Dei - nen.

Em D Am Em G/d D⁷ G

La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.

2. Keiner kann allein Segen sich bewahren.
Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen.
Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen,
schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.
3. Frieden gabst du schon, Frieden muß noch werden,
wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden.
Hilf, daß wir ihn tun, wo wir ihn erspähen -
die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.
4. Komm, Herr, segne uns, daß wir uns nicht trennen,
sondern überall uns zu dir bekennen.
Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen.
Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.



Der Trau-Gottesdienst

EG 171 „Bewahre uns Gott“

Em Em Am H Em Em C H⁷

1. Be - wah-re uns, Gott, be - hü-te uns, Gott, sei mit uns auf un-sern We-gen.

Am D G C Am H⁷ Em E(m)

Sei Quel - le und Brot in Wü - sten - not, sei um uns mit dei - nem Se - gen,
sei Quel - le und Brot in Wü - sten - not, sei um uns mit dei - nem Se - gen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten,
voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten.
3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns vor allem Bösen.
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen,
sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen.
4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen,
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen.



Der Trau-Gottesdienst

EG 347 „Ach bleib bei deiner Gnade“

1. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Je-su Christ, daß uns hin-fort nicht scha-de

des bö-sen Fein-des List.

2. Ach bleib mit deinem Worte
bei uns, Erlöser wert,
daß uns sei hier und dorte
dein Güt und Heil beschert.
3. Ach bleib mit deinem Glanze
bei uns, du wertes Licht;
dein Wahrheit uns umschanze,
damit wir irren nicht.
4. Ach bleib mit deinem Segen
bei uns, du reicher Herr;
dein Gnad und alls Vermögen
in uns reichlich vermehr.
5. Ach bleib mit deinem Schutze
bei uns, du starker Held,
daß uns der Feind nicht trutze
noch fäll die böse Welt.
6. Ach bleib mit deiner Treue
bei uns, mein Herr und Gott;
Beständigkeit verleihe,
hilf uns aus aller Not.



Der Trau-Gottesdienst

EG 503 „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud in die-ser lie-ben Som-mer-zeit
an dei-nes Got-tes Ga-ben; schau an der schö-nen Gär-ten Zier
und sie-he, wie sie mir und dir sich aus-ge-schmü-cket ha-ben,
sich aus-ge-schmü-cket ha-ben.

3. Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder,
Berg, Hügel, Tal und Felder.
8. Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen,
aus meinem Herzen rinnen.
13. Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
daß ich dir stetig blühe;
gib, daß der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spat
viel Glaubensfrüchte ziehe,
viel Glaubensfrüchte ziehe.



**Evangelische Kirchengemeinden
Heftrich und Bermbach**

Der Trau-Gottesdienst

Kontakt

Evangelische Kirchengemeinden in Heftrich und Bermbach
Neugasse 6 | 65510 Idstein-Heftrich

Pfarrer Markus Eisele | markus.eisele@ekhn.de | Telefon: 06126 - 22 88 22 |

Gemeindebüro | ev.kirchengemeinde.heftrich@ekhn-net.de | Telefon: 06126 - 55 222 |
Fax: 06126 - 22 88 33 | geöffnet: Donnerstag, 14 - 18 Uhr

Dank

Der Liedteil ist mit einer Vorlage der der evangelischen Kirchengemeinde
Düsseldorf-Oberkassel (Pfr. Rischer, Pfr.in Bühne, Pfr. Debrand-Passard und Kantor
Thorsten Göbel) von erstellt worden.